

## Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-mail: [Tagungssekretariat@dhv-speyer.de](mailto:Tagungssekretariat@dhv-speyer.de)  
<http://www.dhv-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 8. Oktober 2004 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 125 € berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 180 €. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Wenn uns die Abmeldung erst später erreicht, müssen wir auf Zahlung des vollen Beitrags bestehen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten der gleichen Kostenkategorie benennen können.

## Freistellung

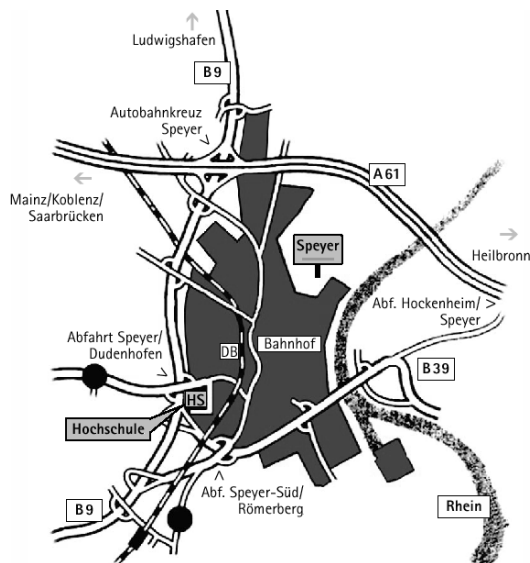
Die Anerkennung der Tagung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz ist beantragt und wird voraussichtlich erteilt werden (Rückfragen: Helmut Bucher 06232/654-227).

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Im Gästehaus der Hochschule stehen Zimmer mit Dusche und WC zum Preis von 31 € pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## So erreichen Sie die Hochschule mit dem Auto:

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die B9 in Richtung Speyer

B9 Abfahrt Speyer/Dudenhofen in Richtung Speyer

An der ersten Ampel rechts zur Hochschule. Hier befinden sich der Haupteingang und ein Parkplatz. Zum Gästehaus der Hochschule fahren Sie in der nächsten Straße (Otto-Mayer-Straße) rechts bis zum Ende. Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gästehaus.

## Sie kommen mit dem Zug

Vom ICE-Bahnhof Mannheim Hbf besteht eine Zugverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweiligen gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online (<http://bahn.hafas.de>) abgefragt werden.

Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Bushaltestelle „Bahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Haupteingang Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Landesarchiv-/bibliothek (Eingang zum Lehrstuhlgebäude/Forschungsinstitut und zum Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr (am Wochenende bis 19.17 Uhr).

Weitere Informationen finden Sie im WWW-Angebot der Hochschule (<http://www.dhv-speyer.de>).

## 7. Speyerer Demokratietagung Die deutsche Krankheit: Organisierte Unverantwortlichkeit?

28. bis 29. Oktober 2004

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

## Die deutsche Krankheit: Organisierte Unverantwortlichkeit?

Vor zweieinhalb Jahrzehnten sprach alle Welt von der „englischen Krankheit“. Heute blickt das Ausland – gelegentlich nicht ohne Schadenfreude – auf uns herab und spricht von der „German disease“. Es fehlt nicht nur am guten Willen der Politiker, was durch einen großen Ruck zu beheben wäre. Vielmehr stimmt mit unserem politischen System etwas nicht. Diese Erkenntnis ist inzwischen in der Mitte der Politik angekommen. Es herrscht organisierte Unverantwortlichkeit, eine Formulierung, die nicht etwa von Revoluzzern stammt, sondern jüngst von den CDU-Politikern Roland Koch und Jürgen Rüttgers verwendet wurde. Die Systemmängel lähmen die Regierungen und die Bürger. Zwischen den Herausforderungen, denen das Land gegenübersteht, und der erforderlichen Reformfähigkeit klafft eine große Diskrepanz. Die diesjährige Demokratietagung will die zentralen Probleme aufzeigen und auch Wege zu ihrer Überwindung diskutieren.

Die früheren Speyerer Demokratietagungen behandelten folgende Themen:

- Demokratie vor neuen Herausforderungen (1997)
- Adäquate Institutionen: Voraussetzungen für „gute“ und bürgernahe Politik? (1998)
- Direkte Demokratie (1999)
- Politische Klasse und Verfassung (2000)
- Reform der Parteiendemokratie (2001)
- Korruption in Politik und Verwaltung (2002)

Die Tagungsbande werden bei Duncker & Humblot verlegt; der sechste Tagungsband ist bei Knauer erschienen.

## Donnerstag, 28. Oktober 2004

- 10.00 Uhr **Begrüßung durch den Rektor der Hochschule**  
Prof. Dr. *Rudolf Fisch*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 10.15 Uhr **Die deutsche Krankheit: Organisierte Unverantwortlichkeit?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. *Hans Meyer*  
Humboldt-Universität zu Berlin
- 10.45 Uhr **Zur Reform der Reformfähigkeit**  
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Diskussion. Leitung:  
Prof. Dr. *Roland Geitmann*  
Fachhochschule Kehl – Hochschule für  
öffentliche Verwaltung
- 12.30 Uhr **Ist der deutsche Föderalismus deformiert? Analyse und mögliche Abhilfe**  
Prof. Dr. *Wolfgang Renzsch*  
Universität Magdeburg
- 13.00 Uhr Diskussion. Leitung:  
*Alf-Rüdiger König*  
Sächsisches Staatsministerium für Kultus,  
Dresden
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **Was sind die Länder noch wert: Entmachtung der Landesparlamente?**  
Prof. Dr. *Joachim Linck*  
Direktor des Thüringer Landtags, Erfurt
- 15.30 Uhr Diskussion. Leitung:  
Dr. *Hans Blasius*  
Vizepräsident des Landesrechnungshofes  
Nordrhein-Westfalen a.D., Erfurt
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Wahl ohne Auswahl? Probleme des deutschen Wahlrechts im europäischen Vergleich**  
Prof. Dr. *Volker von Prittwitz*  
Freie Universität Berlin

- 17.00 Uhr Diskussion. Leitung:  
Prof. Dr. *Hartmut Jäckel*  
Staatssekretär a.D., Freie Universität Berlin
- 17.30 Uhr **Probleme der politischen Parteien am Beispiel ihrer Finanzierung**  
Dr. *Heike Merten*  
Geschäftsführerin des Instituts für  
Deutsches und Europäisches Parteienrecht  
und Parteienforschung, Universität  
Düsseldorf
- 18.00 Uhr Diskussion. Leitung:  
*Bernhard Zentgraf*  
Bund der Steuerzahler Niedersachsen und  
Bremen e.V., Hannover
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen auf dem  
Hambacher Schloss mit Dinner Speech:  
**Das Hambacher Fest von 1832:  
Ein Symbol für Einheit und Freiheit**  
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*

## Freitag, 29. Oktober 2004

- 9.00 Uhr **Aufbau Ost – eine Sackgasse?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. *Rüdiger Pohl*  
Universität Halle-Wittenberg
- 9.30 Uhr Diskussion. Leitung:  
Prof. Dr. *Joseph Dehler*  
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Ämterpatronage. Ein Krebsübel der Demokratie?**  
Prof. Dr. *Rainer Wahl*  
Universität Freiburg
- 11.00 Uhr Diskussion. Leitung:  
*Udo Theobald*  
Sächsischer Rechnungshof, Leipzig
- 11.30 Uhr **Korruption und ihre Bekämpfung – wo steht Deutschland**  
Prof. Dr. *Johann Graf Lambsdorff*  
Universität Passau
- 12.00 Uhr **Abschlussdiskussion**  
Leitung:  
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung